



1. Auftragserteilung

Die Auftragserteilung gilt gleichzeitig als vorbehaltlose Anerkennung der folgenden Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Andere Vereinbarungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Zur Auftragserteilung im Versandverfahren wird die Schriftform benötigt, daher reicht beispielsweise das bloße Einsenden von Super-8 Filmen ohne einen schriftlichen Kopierauftrag nicht.

2. Preise

Für die Berechnung von Videotransferarbeiten gelten die Listenpreise vom Tage der Auftragserteilung. Diese sind im Internet einsehbar und werden auf Wunsch auch versandt. Für Arbeiten in den Bereichen Videoproduktion und Internetservice gelten die individuell und schriftlich vereinbarten Preise.

3. Bearbeitungsrisiken

Es wird die pflegliche Behandlung überlassener Filme, Videos und sonstiger Gegenstände zugesagt. Bei Notwendigkeit werden Filmklebestellen auf Kosten des Kunden erneuert. Ansprüche, die über die allgemein üblichen Sorgfaltspflichten hinausgehen, werden nicht akzeptiert. Es ist Sache des Bestellers, die entsprechenden Versicherungen, insbesondere der Einschluß des Bearbeitungsrisikos, abzuschließen.

4. Liefer- und Versandabwicklung

Soweit erstellte Filme, Videos oder andere Waren nicht persönlich abgeholt werden, werden diese per Postpaket versandt. Die damit verbundenen Transportrisiken trägt der Besteller. Soweit nicht anders angegeben, wird für Verpackungs- und Versandkosten eine Pauschale von 7,- EUR berechnet. Gegen Berechnung der Mehrkosten kann der Versand auch als Wertpaket erfolgen.

5. Zahlungsabwicklung

Zusammen mit den erstellten Medien wird eine Rechnung versandt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Abzug auf das in der Rechnung genannte Konto zu überweisen. Bei Verzug des Bestellers hat dieser einen im Geschäftsleben üblichen Verzugszins zu zahlen. Wir behalten uns im Einzelfall die Befugnis vor, nur gegen Vorkasse zu liefern. Die Verrechnung mit Gegenforderungen, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen. Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

6. Widerrufs- und Rückgaberecht

Gemäß § 355 ff BGB steht Verbrauchern ein Widerrufs- und Rückgaberecht zu. Bei Bestellung von nicht individuell gefertigten Waren wird ein 14tägiges Rückgaberecht eingeräumt. Bei Produktion und Kopieraufträgen von Videos, Dateien und Webseiten ist jedoch zu beachten, daß es sich hierbei um Waren handelt, die nach den individuellen Bedürfnissen des Verbrauchers hergestellt worden sind. Nach §312d, Abs. 4, Satz 1 BGB ist die Rückgabe in diesem Fall ausgeschlossen. Ein Widerruf wird dann wirksam, wenn die mit dem Auftrag verbundenen Arbeiten noch nicht durchgeführt wurden.

7. Sachmängel

Im Falle von Sachmängeln bei den individuell hergestellten Videos, Dateien oder Webseiten ist der Auftraggeber berechtigt, diese von uns unentgeltlich nachbessern bzw. neu erstellen zu lassen. Mängel sind uns gegenüber anzuzeigen und die bemängelten Gegenstände müssen anschließend an uns gesandt werden. Sachmängelanprüche verjähren nach einer Zeit von 24 Monaten. Mängel, die nicht von uns zu verantworten sind wie z.B. die unsachgemäße Lagerung von Videobändern oder Verschleißerscheinungen sind hiervon ausgeschlossen. Bei Filmkopien ist die Beurteilung der Farben sehr unterschiedlich und subjektiv. Take One Media, Jürgen Köllner ist daher bei derartigen Aufträgen allein für die Farbgestaltung zuständig, es sei denn, der Besteller hat eine schriftlich spezifizierte, fachgerechte Weisung gegeben.

8. Haftung

Die Haftung von Take One Media, Jürgen Köllner beschränkt sich bei rechtzeitiger und berechtigter Mängelrüge auf die Verpflichtung, die gefertigten Medien nachzubessern oder neu zu erstellen, soweit dies technisch bei uns möglich ist. Für Verluste und Beschädigungen an den uns übergebenen Gegenständen beschränkt sich unsere Haftung auf die Neulieferung von gleichwertigem Rohmaterial für die beschädigten oder verlorengegangenen Teile. Diese Beschränkungen gelten nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, bei Verletzung von Kardinalpflichten sowie bei Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Weitergehende Schadenersatzansprüche, insbesondere die Geltendmachung künstlerischer Werte, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Im übrigen haftet Take One Media, Jürgen Köllner nur für bei Vertragsabschluß vorhersehbare Schäden.

9. Nichtverfügbarkeit

Kann eine Leistung nicht im gewünschten und zugesicherten Umfang erbracht werden, so besteht für uns die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten.

10. geltendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Ludwigsburg.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine der obigen Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hiervon die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: 15. Mai 2011